

Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik

in **Nienburg** a. S. mit dem Sitz in **Berlin**, C. 2, Grosse Präsidentenstr. 91.

Gegründet: 13./8. 1872. Sitz anfangs in Magdeburg, verlegt 1874 nach Nienburg, Febr. 1894 nach Berlin; Sept. 1894 nach Nienburg, März 1897 wieder nach Berlin. Letzte Statut-änd. 21./10. 1899 u. 28./11. 1903.

Zweck: Eisengiesserei u. Maschinenbau, Spec.: Ziegel- u. Briкетtmasch., Dampfmasch. u. Transmissionen, komplette Anlagen von Dampfziegeleien, Cementfabriken, Braunkohlen-Nasspress- u. Briкетtanlagen, Kokereien, Kohlendestillationen, Hartzerkleinerungen; Coquillen-Hartguss, Guss aller Arten. Die Ges. besitzt ein 1541.2 a grosses Grundstück in Oberrathen i. Sächs. Schweiz, das mit einer 4% Hypoth. von M. 20000 belastet ist u. günstige Aussichten für die Verwert. bietet; 1909/10 davon eine Bauparzelle für M. 3921 verkauft. 1904/1905 Ankauf der Ziegelei Drosa (Hypoth. M. 50 000). 1907/08 Errichtung eines Neubaus nebst elektr. Kraftanlage erforderte M. 86 482; Zugänge 1908/09 ca. M. 90 000; 1909/10 ca. M. 15 000. Arb.-Zahl ca. 250. Ein 12wöchentl. Streik in der Giesserei beeinflusste das Resultat 1906/07 ungünstig; 1907/08—1909/10 hatte die Ges. unter der zurückgehenden Konjunktur bezw. unter dem Stillstand der Bautätigkeit zu leiden.

Kapital: M. 602 000 in 602 abgestemp. Vorz.-Aktien Lit. A à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in Aktien à M. 300, erhöht 1887 um M. 600 000 in 500 Aktien à M. 1200, freihändig begeben. 1891 Rückkauf von M. 150 000, blieben M. 1 050 000 (1768 Aktien à M. 300 u. 433 à M. 1200). 1893 Umwandlung von M. 600 000 St.-Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahl. von 25% 20. bis 28./11. 1893 (erste Zeichner 9.—17./11. 1893); St.-Aktien auf die nichts zugezahlt, wurden 14./5. 1894—30./6. 1895 je M. 1800 in M. 1200 St.-Aktien zugelegt; lt. G.-V. v. 16./12. 1896 Umwandlung 30./3.—13./4. 1897 (erste Zeichner 22.—29./3. 1897) von M. 540 000 Vorz.-Aktien u. M. 134 400 St.-Aktien durch Zuzahl. von bezw. 20, 25 u. 50%, immer plus 1%, sowie M. 60 000 St.-Aktien durch Zus.legung 5:1 in zus. M. 687 600 Vorz.-Aktien Lit. A; Vorz.-Aktien u. St.-Aktien, auf die nichts zugezahlt bezw. die nicht freiwillig zugelegt waren, wurden 25./5.—21./6. 1897 3:1 bezw. 6:1 in Vorz.-Aktien Lit. A zugelegt (= 34 800); M. 2400 Vorz.-Aktien u. M. 6000 zugelegte St.-Aktien als Spitzen angekauft. Nicht bezogene 18 Vorz.-Aktien Lit. A sind verkauft. Aus dem Erlöse entfielen auf die nicht eingereichten Vorz.-Aktien je M. 118.51 u. auf die do. 60 St.-Aktien Em. 1894 je M. 59.25. A.-K. Ende Juni 1898 M. 722 400. Die G.-V. v. 17./12. 1898 beschloss Reduzierung des A.-K. von M. 722 400 um M. 120 400 (auf M. 602 000) durch Abstemp. des Nennwertes der Vorz.-Aktien von M. 1200 auf M. 1000.

Gründerrechte: Bezugsrecht zu pari haben erste Zeichner der ersten M. 600 000 bezw. deren Rechtsnachfolger und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte.

Anleihe: M. 300 000 in 4½% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Lit. A—D) zu M. 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 bis längstens 1951 durch jährl. Ausl. von M. 6000 ohne Zs.-Zuwachs am 15./1. auf 1./7.; kann ab 1902 verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf 30./6. 1910 M. 246 000. Die Ges. hat 1902 eine grössere Anzahl Oblig. zurückgekauft. In der Bilanz in den Aktiven unter Effekten.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. in Nienburg.

Stimmrecht: Jede Vorzugsaktie Lit. A = 5 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. ausserord. Rücklagen u. Abschreib., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält zus. 1% des Jahresumsatzes.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grund u. Boden 32 730, Grundstück Oberrathen 53 346, Fabrikbaulichkeiten 256 190, Werkzeugmasch. u. Utensil. 191 762, elektr. Kraft- u. Beleuchtungs-Anlage 1, Modelle 1, Techn. Zeichnungen u. Bücher 1, Bureau-Utensil. 1, Hof-Utensil., Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Patente 1, Pferde- u. Wagenunterh. 560, Fabrikat.-Kto (Vorräte) 248 246, Kassa 3481, Effekten 51 660, Wechsel 160, Dampfziegelei Drosa 76 660, Debit. 246 470. — Passiva: A.-K. 602 000, Hypoth. (Drosa, Rathen) 70 000, Oblig. 246 000, do. Zs.-Kto 2022, do. Rückstell.-Kto 91, Aktienerlös 533, Delkr.-Kto 4830, Akzente 12 156, R.-F. 10 124 (Rückl. 1240), Extra-R.-F. 27 000, Kredit. 162 943, Tant. 1918, Ern.-F. 12 000, Vortrag 9653. Sa. M. 1 161 275.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 51 985, Unk. 31 898, Druck und Insertion 9261, Porto u. Depeschen 3494, Zs. 14 022, Steuern u. Abgaben 4312, Arb.-Wohlf. 8058, Abschreib. 24 293, Gewinn 24 813. — Kredit: Vortrag 9196, Fabrikat.-Gewinn 162 941. Sa. M. 172 138.

Kurs: Aktien Ende 1886—96: 89, 74.50, 104.10, 91, 85, 70, 42.40, 33.50. —, —, 18%; Vorz.-Aktien (eingeführt 14./4. 1894 zu 70%) Ende 1894—96: 34.50, 42, 46; Vorz.-Aktien Lit. A Ende 1897—1910: 77, 62.75, 92, 64.75, 56.80, 56, 61.30, 93.50, 91, 98.50, 67.50, 55, 69, 63%. Notiert in Berlin.

Dividenden: Aktien 1886/87—1895/96: 0, 5, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0; Vorz.-Aktien Lit. A 1896/97—1909/1910: 2, 0, 3, 4, 0, 0, 0, 0, 2, 6, 4, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Hesse.

Prokuristen: Carl Morchel, Rob. Reupke.

Aufsichtsrat: (3—6) Bankier A. Ephraim, Berlin; C. Wollberg, Hildesheim; Ing. Herm. Paulsen, Bergedorf.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: A. Ephraim; Hildesheim: August Dux & Co. *